

02.04.2008

Service des WSI-Tarifarchivs

Tarifabschlüsse zwischen 2,5 und 5,2 Prozent

Die ersten Abschlüsse der Tarifrunde 2008 liegen vor. Die Spannweite der vereinbarten Tarifsteigerungen reicht von 2,5 bis 5,2 Prozent. Sortiert nach der Höhe der Abschlüsse ergibt sich folgendes Bild:

- In der nordwestdeutschen *Stahlindustrie* vereinbarte die IG Metall eine Tarifsteigerung von **5,2** Prozent und eine Pauschalzahlung von 200 Euro.
- Im *öffentlichen Dienst* erreichten die Gewerkschaften eine Tarifsteigerung von durchschnittlich **5,1** Prozent in diesem Jahr und weiteren 2,8 Prozent im Jahr 2009. Hinzu kommt im nächsten Jahr eine Einmalzahlung von 225 Euro. Für die Beschäftigten in den westdeutschen Kommunen wird die Wochenarbeitszeit um eine halbe Stunde auf 39 Stunden verlängert.
- Im *Energiesektor* erreichten die Gewerkschaften bei RWE und Vattenfall ein Tarifplus von **3,9** Prozent.
- In der *Textil- und Bekleidungsindustrie West* erhalten die Beschäftigten **3,6** Prozent mehr und ebenfalls eine Pauschalzahlung von 200 Euro.
- In der *Landwirtschaft* einigten sich die Tarifparteien mit ihrer Bundesempfehlung auf eine Tarifierhebung von **3,8** Prozent in diesem Jahr und weiteren 3,3 Prozent im Jahr 2009.
- Im *Hotel- und Gaststättengewerbe* in Nordrhein-Westfalen steigen die Tarife in diesem Jahr um **3,0** Prozent und im kommenden Jahr um 2,5 Prozent.
- Im *Kfz-Gewerbe* Hessen gibt es in diesem Jahr eine Tarifierhebung um **2,5** Prozent, Ende dieses und nächsten Jahres steigen die Tarife jeweils um weitere 2,0 Prozent.

Zu den Details und weiteren Abschlüssen siehe nachfolgende Übersicht. Tarifverhandlungen finden in diesem Frühjahr u.a. in der chemischen Industrie, bei der Deutschen Post AG, in der Papierverarbeitung, im privaten Bankgewerbe und im Herbst in der Metall- und Elektroindustrie statt.

Aktuelle Informationen zur Tarifrunde im Internet unter:

<http://www.tarifrunde-2008.de>

Ansprechpartner in der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Reinhard Bispinck

Leiter WSI-Tarifarchiv

Tel.: 0211-7778-232

E-Mail: Reinhard-Bispinck@boeckler.de

Rainer Jung

Leiter Pressestelle

Tel.: 0211-7778-150

E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

Ausgewählte Lohn- und Gehaltsabschlüsse für 2008

Abschluss	Tarifbereich	Ergebnis
17.01.2008	RWE	3,9 % ab 01.01.08, Laufzeit bis 31.12.08
23.01.2008	Landwirtschaft	Bundesempfehlung: 3,8 % ab 01.03.08 3,3 % Stufenerhöhung ab 01.02.09, Laufzeit bis 31.03.10
05.02.2008	Vattenfall Europe	3,9 % ab 01.01.08, Laufzeit bis 31.12.08
08.02.2008	Tarifgemeinschaft AOK	3,3 % ab 01.01.08 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.09, Laufzeit bis 31.12.09
11.02.2008	Kali- und Steinsalzbergbau West und Ost	4,2 % ab 01.01.08, Laufzeit bis 31.01.09
	Brauereien Nordrhein-Westfalen	3,0 % ab 01.01.08, Laufzeit bis 31.12.08
20.02.2008	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen	200 €Pauschale für Februar 2008 5,2 % ab 01.03.08, Laufzeit bis 31.03.09
21.02.2008	Hotel- und Gaststättengewerbe NRW	3,0 % ab 01.03.08 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.03.09, Laufzeit bis 31.05.10
05.03.2008	T-Punkte (Deutsche Telekom AG)	550 bzw. 650 €Pauschale insg. für Januar bis Mai 2008 3,8 % ab 01.06.08, Laufzeit bis 30.04.09
07.03.2008	Kfz-Gewerbe Hessen	Nach 1 Nullmonat (März) 2,5 % ab 01.04.08 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.12.08 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.12.09, Laufzeit bis 30.04.10
11.03.2008	Textil- und Bekleidungsindustrie West	Nach 1 Nullmonat (März) 200 €Pauschale insg. für April und Mai 2008 3,6 % ab 01.06.08, Laufzeit bis 28.02.09
31.03.2008	Öffentlicher Dienst Bund, Gemeinden West und Ost	50 €Sockelbetrag plus 3,1 % ab 01.01.08 (Gemeinden Ost: beides ab 01.04.08) 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.09 225 €Einmalzahlung zum 01.01.2009, Laufzeit bis 31.12.09 (Abweichungen bei Krankenhäusern, Nahverkehr und Versorgung)

Quelle: WSI-Tarifarchiv Stand: April 2008